

Jubiläum
60 Jahre

1940-2000

BOCCIA
CLUB ZUG
BELLEVUE



Ihre vielseitige Druckerei!

DIGITALDRUCK

AUSRÜSTEREI

OFFSETDRUCK

LIEFERSERVICE

POSTERDRUCK

DRUCKVORSTUFE

PLANPLOT

KOPIERSERVICE SW UND FARBIG

reprotec

REPROTEC AG · ALTE STEINHAUSERSTRASSE 19 · 6330 CHAM
TELEFON 041-747 00 00 · FAX 041-747 00 01 · WWW.REPROTEC.CH · INFO@REPROTEC.CH

BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE
gegr. 1940 Mitglied der Schweizerischen Boccia-Vereinigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Herausgeber:
Boccia Club Zug Bellevue
Redaktion:
Jules Schlosser, Baar
Fotos: Aus Bocciakreisen
Titelsujet und Gestaltung:
Marius Meier, Root
Satz und Druck:
Reprotec AG, Cham

| | |
|---|----|
| Willkommensgruss und Dank des Präsidenten | 2 |
| Gratulation des Stadtpräsidenten | 5 |
| Organisationskomitee «60 Jahre Boccia Club» | 7 |
| Zusammensetzung des Vorstands seit 1950 | 8 |
| Der Clubvorstand im Jubiläumsjahr | 9 |
| Aus der Geschichte | 10 |
| Jubiläumsprogramm 8./9. September 2000 | 13 |
| Unser Ehrengast Brenno Poletti | 14 |
| Benvenuto dal Ticino | 17 |
| Chronik | 19 |
| Die Ehrenpräsidenten Strahm und Furgani | 48 |
| Ehrentafel | 50 |
| Aktivmitglieder im Jubiläumsjahr | 51 |
| Gönnerliste | 52 |



Restaurant **Löwen** Allenwinden

Jost und Frieda Arnold-Merz
Telefon 041 711 09 25

Im Herbst wieder aktuell
unsere bekannten
Wildspezialitäten!

Zum Geleit

Liebe Boccia-Spieler des
jubilierenden Boccia-Club Zug

Liebe Festbesucherinnen und
Festbesucher



60 Jahre erfolgreiche Tätigkeit ist für jeden Verein ein wichtiger Meilenstein. Ein Moment der Besinnung, um auf die vergangenen Zeiten zurückzuschauen.

Am 13. Oktober 1940 wurden Vereinsziele gesetzt, welche heute noch ihren Niederschlag finden. Die Pflege und Förderung des Bocciasportes auf einheitlicher Grundlage. Getragen vom «Geist des Miteinander» soll dieser Geburtstag gefeiert werden.

Was bedeutet eigentlich dieses Wort Jubiläum, das in unserem Sprachgebrauch fast schon einen etwas altertümlichen Anstrich bekommen hat. Es kommt vom lateinischen Wort «jubilate», und das bedeutet zu allererst «sich freuen», also jublieren. Und erst im übertragenen Sinne hat das Wort bei uns die Bedeutung der Jahrfeier angenommen, eben weil solche

Glücks- und Jahrestage ein Grund zum Feiern, zum Jubilieren sein sollen. In diesem wahren Sinne des Wortes «Jubiläum» wollen wir deshalb auch das 60jährige Bestehen unseres Vereins begehen, wollen wir feiern und fröhlich sein, wollen wir jublieren.

Nur dank grosszügiger Unterstützung von Behörden, Firmen, Inserenten und Spendern ist es möglich, eine Sportveranstaltung und Jubiläum noch durchführen zu können. Die Veranstalter sind glücklich, in Zug und Umgebung immer wieder auf diese tolle und nicht selbstverständliche Unterstützung zählen zu dürfen. Herzlichen Dank.

Den Bocciaspielerinnen und -spielern wünsche ich viel Glück und Erfolg und dass die besten gewinnen mögen.

Allen Festbesuchern sowie der ganzen «Bocciafamilie» wünsche ich ein bleibendes Geburtstagsfest. Ihnen allen entbiete ich meinen herzlichen Willkommensgruss.

Präsident des Boccia-Club Zug

Jules Schlosser

Ford Focus – über
10'000 Schweizer/Innen
fahren ihn – testen Sie
jetzt seine Fahrqualitäten!



A. Huber AG, Zug

FORD-Garage
Baarerstrasse 125
Telefon 041/766 15 15
Telefax 041/766 15 64



BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE
gegr. 1940 Mitglied der Schweizerischen Boccia-Vereinigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

Herzliche Gratulation

Im September dieses Jahres feiert der Boccia-Club Zug mit berechtigter Freude seine 60-jährige erfolgreiche Vereinstätigkeit. Der Stadtrat von Zug gratuliert den aktiven Spielern ebenso wie den Pionieren dieser einzigartigen Sportart zu diesem Jubiläum.

Präzision, Konzentration, Übung und Training kombiniert mit südländischem Temperament macht auch in unserer zentralschweizerischen Umgebung die Faszination einer besonderen athletischen Mannschaftsdisziplin und eines aktiven Freizeitvergnügens aus. Bei Wettkämpfen und Turnieren zeigen die Aktiven des Boccia-Club Zug mit Erfolg ihr Können und ihre Begeisterungsfähigkeit. Unsere spezielle Anerkennung gilt der Pflege des sportlichen Nachwuchses und der Tatsache, dass durch die clubeigene Initiative jeweils im Sommer einer grossen Anzahl von Zuger Ferienpass-Kindern die Besonderheiten des Boccia-Sports spielerisch nähergebracht werden.

Wir freuen uns, dass der Boccia-Club Zug auch anlässlich des diesjährigen Jubiläums mit berechtigtem Optimismus in die Zukunft blickt und mit der Zuversicht, dass die Anlage an einzigartiger Lage im Bellevue weiterhin das sportliche und gesellschaftliche Zentrum der Zuger Boccia-Begeisterten und ihrer Gäste aus nah und fern sein möge.

Dazu wünscht der Stadtrat von Zug Glück, Engagement und den verdienten sportlichen Erfolg.

Christoph Luchsinger, Stadtpräsident



günti büttiker

Sanitär
Heizung
Reparaturen
Notfalldienst

Günti Büttiker

Büelstrasse 16
6340 Baar
Telefon 041-761 43 91
Notel 079-448 94 55

SCHLÜSSEL FISCHER
SICHERHEITSTECHNIK AG

Reparaturen und Aufsperrdienst
Schliessenlagen
Sicherheitsschlösser
Einbruchschutz
Tresore und Briefkästen
Schilder und Stempel

Zeughausgasse 8
Postfach 1354 6301 Zug
Telefon 041 711 66 54
Telefax 041 711 66 64



URS NUSSBAUMER

Tief & Gartenbau GmbH

Planung · Gestaltung · Pflege

Seit 10 Jahren Ihr Fachmann im Garten

- Aushubarbeiten und Werkleitungen
- Pflästerungen
- Umgebungsarbeiten & Gestaltung
- Pflanzungen jeder Art
- Biotop- und Teichbau
- Rasenrenovation & Pflege
- Sommer- und Winterschnitt
- Gartenunterhalt

Dorfring 1 · 6319 Allenwinden

Telefon 041-710 20 22 · Fax 041-710 40 45 · Natel 079-333 97 70

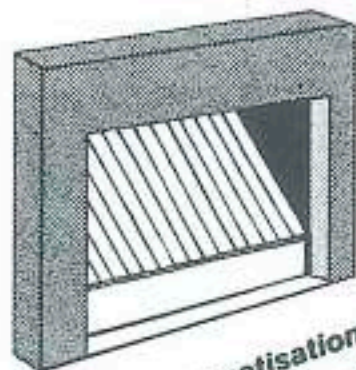
Manfred Pircher

**Waffen
Pircher!!**

Lothenbach 7
CH-6318 Walchwil

Tel. 041-758 17 30
Fax 041-758 25 55
Natel 078-626 42 55

Jagd- und Sportwaffen
An- und Verkauf
Reparaturen
Munition
Freizeitschuhe
Hundefutter



WALTER ZUBER

**SCHULSTR. 20
8153 RÜMLANG
Tel. +Fax 01/817 23 01
Natel 079/414 87 04**

Torautomatisierungen
Torreparaturen
Funkfernsteuerungen
Handel mit Zubehör

BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE
gegr. 1940 · Mitglied der Schweizerischen Boccia-Vereinigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

Organisationskomitee



Die für die Jubiläumsaktivitäten «60 Jahre Boccia Club Zug Bellevue» verantwortlichen OK-Mitglieder (v.l.n.r.): Jules Schlosser (Präsident des Boccia Clubs), Dr. Hans Durrer, Thea Kalt, Giorgio Fattorini, Armin Zweifel (OK-Präsident), Rolf Heusser und Ruedi Vonplon.

Aus der Geschichte

Die ersten Jahre

Die Gründungsgeschichte des Boccia-Club Zug ist ein buntes Mosaik von persönlichen Freundschaften, Familienbanden, Freude am Spiel und gesellschaftlichem Zusammensein, Liebe zur Natur, Zufällen und – wie immer, wenn etwas entstehen soll – treibenden Kräften: Da ist zu nennen der Name von Josef Brühwiler, Baumeister aus Zug. Neben seinem Hof auf der Juchenegg ob Zug wurde Ende der Dreissigerjahre die erste Bocciabahn im Kanton gebaut.

Ein Hauch von Idylle umgab das Bocciaspielen auf der Juchenegg stets, vor allem abends. Da verfügte man zwar noch nicht über eine Beleuchtungsanlage, aber der Ideenreichtum war gross. Der Spielbetrieb wurde so gross, dass man nach Auswegmöglichkeiten suchte. Eine etwas verlotterte Bahn beim Montana auf dem Zugerberg wurde instandgestellt; da half auch Ernst Strahm tatkräftig mit, der sich 1943 zu den Bocciaspielern gesellte.

Die Entwicklung des BC Zug ging weiter, indem Ende der Vierzigerjahre erstmals streng nach Reglement gespielt wurde. Noch wichtiger aber war, dass Josef Brühwiler auf einem kurz zuvor gekauften Grundstück – beim Bellevue in Zug, an wunderbarer Aussichtslage – zwei Bocciabahnen erstellen liess.

Wesentlichen Anteil am weiteren Gedeihen des Clubs hatte Ernst Strahm, Präsident von 1954–1966. Der Mitgliederbestand wuchs ständig an und der Spielbetrieb war gross, da reichten zwei Bahnen oft nicht aus. Es drängte sich der Bau einer weiteren Anlage beim Restaurant Engel in Walchwil geradezu auf. Bedeutungsvoll war, dass der Club die wunderschöne Anlage beim Bellevue 1954 von Josef Brühwiler erwerben konnte.

War die erste Lebenshälfte des BC Zug geprägt durch Pioniergeist, Expansionsdrang, regen Spielbetrieb im Bellevue und viele freundschaftliche Kontakte mit Clubs im In- und Ausland, verliefen die beiden letzten Jahrzehnte doch um einiges ruhiger.

Das 50-Jahr-Jubiläum unter OK-Präsident Jules Schlosser wird bei allen Mitgliedern noch in bester Erinnerung sein. Das Jubiläumsturnier und der Jubiläumsabend begleitet vom Präsidenten des Schweizerischen Boccia-Verbandes, Herrn Bruno Bernasconi war ein voller Erfolg. Ab 1991 übernimmt Jules Schlosser das Präsidium des BC Zug. Den clubinternen Turnieren wurde vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt. Unter anderem der Rütli-, SIE+ER-, Blumen+Wurst- und Marroni-Cup fanden bei den Bocciaspielern grossen Anklang. Bemerkenswert ist, dass die Turniere durchwegs von eigenen Mitgliedern gesponsert werden.

In den letzten Jahren bekam der Wirtebetrieb durch Anita Bernasconi neue Ideen. Mit viel Liebe und grossem Können überrascht Sie uns mit Ihren Kochkünsten.

1993 wurde ein Projekt für eine neue Infrastruktur ausgearbeitet. Von der Stadt und dem Regierungsrat wurde die Baueingabe bewilligt, leider vom Verwaltungsgericht abgelehnt. Nach 10jähriger Präsidialzeit ist unser Präsident Jules Schlosser überglücklich, dass der BC Zug sein 60-Jahr-Jubiläum feiern darf.

Es wurde zusehens mehr Wert auf kameradschaftliches Zusammensein innerhalb des Clubs gelegt. Ein momentanes Rekordhoch bezüglich Mitgliederzahl verdeutlicht jedoch, dass der BC Zug auf dem für ihn richtigen Pfad ist und er so in der Zuger Vereinslandschaft einen guten Platz hat.

Jubiläumsprogramm

Freitag, 8. September 2000

JUBILÄUMSTURNIER

Beginn ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr
auf den Boccia-Bahnen im Bellevue

Samstag, 9. September 2000

JUBILÄUMSTURNIER

Beginn ab 09.00 Uhr bis 14.30 Uhr
auf den Boccia-Bahnen im Bellevue

JUBILÄUMSABEND

Beginn 18.00 Uhr im Burgbachsaal

Hochbau
Fassadenbau



Kundenarbeiten
Betonsanierung

URS BERGER AG

Bauunternehmung Baar/Hünenberg

Telefon 041 / 761 70 77
Fax 041 / 760 17 35

E-Mail buero@berger-bau.ch
Internet www.berger-bau.ch

Teppiche Möbel Vorhänge AG

Grundstrasse 18 · 6343 Rotkreuz
Telefon 041-790 48 75 · Fax 041-790 68 75



- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- LAMINATE
- PARKETT
- VORHÄNGE
- MÖBEL

Unser Ehrengast

- Name: Brenno Luigi Poletti
Geboren: 27.11.1926 in Palagnedra TI
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Kaufmann
Sportliche Erfolge:
- Weltmeister Boccia
 - Über 20 Schweizermeister-Titel Boccia
 - Ca. 40 Goldmedaillen im Schweizer Cup Boccia
 - Über 1000 Turniersiege Boccia
 - Tessiner Kantonalmeister Tennis
 - 3000-Meter-Spitzenläufer im Tessin
 - Unzählige Billard-Turniersiege



Brenno Poletti

(GP) «Il re» – der König – so wurde Brenno Poletti jahrzehntlang von seinen Untertanen, den rund 6000 Bocciaspielern in der Schweiz, neidlos anerkannt. Den majestätischen Titel hat sich der trotz den vielen Erfolgen stets bescheiden gebliebene Tessiner redlich verdient. Niemand weist auch nur annähernd ein solch grossartiges Palmarès auf. Unzählige Siege auf nationaler Ebene und – als grossartiger Höhepunkt – der Weltermestertitel im Einzelspiel 1985. In der «Höhle des Löwen» besiegte Poletti in Mailand im Final den als unbesiegt geltenden Dante D'Alessandro und stürzte so die über 10'000 Zuschauer ins Elend, als sie sehen mussten, dass ihr Idol vom «kleinen Schweizer» auf die Verliererstrasse gedrängt wurde.

Doch für diesen glorreichen Titel musste Poletti viele Jahre hart arbeiten. Er sei halt schon immer ein begeisterter Spieler und Sportler gewesen, erläuterte der aus dem schmucken Bergdorf Palagnedra im Centovalli stammende Kugelkünstler. Von seinen Erfolgen in verschiedensten Sportarten erzählt er mit sichtlichem Stolz. Dann habe ihn plötzlich der Bocciasport gepackt. In stundenlangem

Training pro Tag eignete er sich sein unnachahmliches Können an. Als Wirt mit eigener Bocciabahn hatte er Platz und Zeit dazu. «Ich spielte immer so lange, bis mich die Armmuskeln schmerzten. Meistens alleine mit roten und blauen Kugeln – ich lernte so die verschiedenen Spielsituationen genau einzuschätzen. Mit Kollegen spielte ich so um die Wette: Wir legten auf 12 Meter Distanz einen Bierteller und mussten im Bogenschuss («al volo») die Kugel darauf werfen – wer nicht genau traf musste 5 Franken zahlen...».

Besonderen Wert legte Poletti zudem auf eine gute physische Kondition. Die Basis dazu legte er schon in jungen Jahren, als kleiner Schmuggler! «Ja, das stimmt, als Bub verdiente ich mir so ein Taschengeld. Jeden Tag ging ich mit 10 Kilo Reis auf dem Buckel den Berg hinauf und herunter. Mit den Zöllnern hatte ich ein gutes Verhältnis, gab ihnen oft Wein und Käse, und so drückten sie dann ein Auge zu, wenn sie den kleinen Brenno aus Palagnedra sahen. Später machte ich auch viele Dauerläufe und betrieb während den Spielen mentales Training. Wenn es ein Geheimnis meines Erfolges gibt, dann ist es das!»

Die Erfolge gaben ihm auch einen Zustupf in die Kasse und so konnte Poletti später ein Kolonialwarengeschäft aufbauen. Das Geld stand für den sympathischen Tessiner jedoch nie im Vordergrund, die Teilnahme an Grossturnieren in Italien – welche mit viel Lire dotiert sind – lehnte er stets ab.

Jetzt, im Alter von 74 Jahren, nimmt Poletti nur noch sporadisch an Turnieren teil. «Ich erreiche nur noch 70% meines besten Könnens. Mit dem Alter wird es immer schwieriger, die notwendige Konzentration aufzubringen». Nun, Brenno Poletti muss sich und seinen «Untertanen» nichts mehr beweisen. Seine Bocciaerfolge sind einmalig und werden wohl noch jahrzehntlang unangefochten bleiben. Ein «zweiter Poletti» ist jedenfalls nicht in Sicht.

Der Boccia Club Zug ist sehr erfreut, dass Brenno Poletti spontan zugesagt hat, am Jubiläumsanlass teilzunehmen und ist stolz zugleich, dass er eine grosse Sporterpersönlichkeit in Zug begrüssen darf.

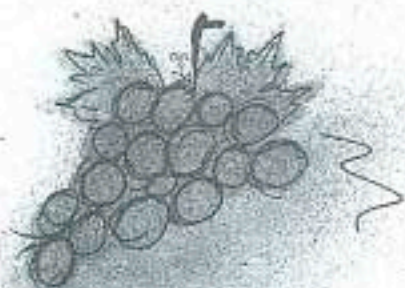


A. Brandenburg & F. Micaletto
Zug · Baar

Malen · Tapezieren · Renovationen

Oberdorfstrasse 18 · 6340 Baar

Tel. 041 761 60 49 / 761 78 39
Natel 079 639 54 72 / 340 60 74
Fax 041 760 08 09



UTIGER WEINE
BAAR

ENOTECA

Früebergstrasse 41 · 6340 Baar · Tel. 041 760 67 01 · Fax 041 760 67 02
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00–18.30 Uhr · Samstag 09.00–16.00 Uhr

BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE
gegr. 1940 Mitglied der Schweizerischen Boccia-Vereinigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

Benvenuto dal Ticino



Rolando Bernardi

Als weitere Gäste aus dem Tessin dürfen wir Rolando Bernardi und Ugo Adamina, beide vom Club Elvetico Locarno, begrüßen.

Rolando Bernardi erzielte mit Brenno Poletti viele Turniersiege und weitere gute Platzierungen. An den Schweizermeisterschaften erreichte er Spitzenränge im Einzel wie im Doppel. Im Oktober 1999 gewann Rolando Bernardi die Tessiner Kantonalmeisterschaft in Brissago.



Ugo Adamina

Ugo Adamina und Rolando Bernardi erreichten zusammen diverse Turniersiege und viele vordere Ränge.

Beide sind ausgezeichnete Boccia-Spieler und es freut uns sehr, dass sie uns die Ehre erweisen, an unserem Jubiläum persönlich dabei zu sein.

Wir gratulieren dem
Boccia Club Zug Bellevue
zum 60-Jahr-Jubiläum!

VONPLON

R. Vonplon AG
Blegistrasse 25

Strassen-, Tief- und Gartenbau
6340 Baar



Richenberger
Musik & Spielautomaten
6330 Cham
041 780 19 93

BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE
gegr. 1940 Mitglied der Schweizerischen Boccia-Vereinigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

Chronik

- 1940 13. Oktober: Josef Brühwiler, Karlina Christen, Else Schwarz und Luigi Schwarz gründen den Boccia-Club Zug. Hans Brühwiler steht dem Gremium vor.
- 1941 Antonio Garbani (Muralto) und Meinrad Landtwing (Zug) werden als Neumitglieder aufgenommen. Beitritt zum Schweizerischen Boccia-Verband.
- 1943 Franz Brühwiler (Zug) tritt dem BCZ bei. Hans Brühwiler verstirbt.
- 1945 Gottlieb Bühlmann (Zug) wird neues Mitglied des BCZ.
- 1946 Als Neumitglied wird Dr. Albert Ziegler (Zug) in den BCZ aufgenommen.
- 1947 Der BCZ kann zwei Neumitglieder vermelden: Hans Streichenberg (Baar) und Aldo Pinazza (Zug).
- 1948 Der Mitgliederbestand erhöht sich weiter durch Alois Müller (Oberwil) und Max Ziegler (Zürich).
- 1949 Antonio Garbani (Präsident 1948/49) wird Ehrenmitglied.
- 1950 Gleich drei Mitglieder vom Zugerberg treten dem BCZ bei: Eugen Hess, Ernst Strahm und Willi Wasem.

- 1951 Die Vereinsstatuten werden aktualisiert. Ein weiteres Mitglied vom Zugerberg: Nello Anzile.
- 1952 Alfred Weber, Dr. Benedikt Ziegler und Godi Cordes (alle Zug) treten dem von Dr. Albert Ziegler präsidierten Verein bei.
- 1953 Hans Binzegger (Baar), Leo Landrwing und Franz Moos (beide Zug) stellen das Eintrittsgesuch in den BCZ. Der Mitgliederbestand erhöht sich auf 21. Die Bocciabahnen werden erneuert. Josef Brühwiler beteiligt sich an den Aufwendungen von Fr. 3300.– mit einem Darlehen von Fr. 1500.–.
- 1954 Der bedeutende Zuwachs an Mitgliedern verdeutlicht, dass der BCZ in der Öffentlichkeit an Ansehen gewinnt: Alois Hodel und Julius Hodel (beide Unterägeri), Anton Lung (Oberwil), Ernst Körner (Baar) und Hans Acklin, Werner Stadlin, Emil Hagenbuch und Renato Pirali (alle Zug) werden als Neumitglieder begrüsst.

Die Boccia-Anlage im «Bellevue» zu Beginn der Fünfzigerjahre.



15. Juni: Mitglied J. Brühwiler verkauft dem BCZ für Fr. 5000.– die Bocciabahnen im Bellevue (Zug) inklusive Grundstück. Ein Clubtreffen gegen den BC Zürich geht mit 149:196 verloren.

4. Dezember: Ein gemütlicher Vereinsabend im Restaurant Waldmann (Baar) beschliesst das Vereinsjahr. Mitglied Franz Moos tritt dabei als Sänger auf – das Tanzbein wird zu lange geschwungen und der BCZ wird von der Polizei mit Fr. 10.– gebüsst!

Resultatbewertung anlässlich des Treffens gegen den BC Zürich 1954 in Zug. V.l. die BCZ-Mitglieder E. En, J. Brühwiler und E. Strahm.

- 1955 Alfred Brander, Luigi Stucki und Josef Müller erhöhen den Mitgliederbestand auf 34. Der Sport-Toto-Ausschuss des SLL gewährt dem BCZ einen Betrag von Fr. 1000.– an die Erwerbskosten des Grundstückes im Bellevue unter der Bedingung, dass «das Grundstück ohne Einwilligung des SLL zu keinen anderen als sportlich-turnerischen Zwecken Verwendung finden darf» (Eintrag ins Grundbuch!). Das Duo Aldo Pinazza / Luigi Stucki belegt an der Schweizer-B-Meisterschaft den famosen 2. Rang. Das Resultat wird im Restaurant Engel (Walchwil) gebührend gefeiert. 12. November: Der traditionelle Familienabend wird im Restaurant Rosenberg durchgeführt. Gründermitglied Josef Brühwiler wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Ganz nah beim Geschehen: Das langjährige Mitglied Aldo Pinazza (mit Kappe) und einige Spielerfrauen.

- 1956 19. Juni: Ehren- und Gründungsmitglied Luigi Schwarz stirbt. 18. August: Das Clubtreffen gegen den BC Zürich in Zürich geht mit 137:170 verloren. Einzig das Duo Strahm/Körner überzeugt mit zwei Siegen. In Roveredo plazieren sich Pinazza/Stucki an der Schweizer Meisterschaft auf dem 12. Rang. 1. Dezember: Klausabend im Rest. Rössli mit 59 Anwesenden. Vereinsehren verdienen sich Max Ziegler (Clubmeister) und Renato Pirali (Setzmeister).
- 1957 Die Stadt Zug beteiligt sich an der Bahnneugestaltung mit einem Beitrag von Fr. 250.–. Sieg im Clubtreffen gegen den BC Zürich mit 167:160. Das Duo Moos/Körner trägt zu diesem Resultat zwei Siege bei.

PAULETTERIMMOBILIEN

BERATUNG
VERMITTLUNG
VERKAUF
VERMIETUNG

PAUL ETTER
LIC. IUR.
RECHTSANWALT
WEINBERGSTR. 31
6300 ZUG
TEL 041 710 82 45
079 641 15 53
FAX 041 710 82 52

DESIGN FÜR IHREN ARBEITSPLATZ: REFLECT VON LISTA.

Das Büromöbelprogramm
Lista Reflect ist das perfekte
Zusammenspiel von modernem
Design und Funktionalität.



Barock
Prunk
Büroplanung
Büromöbel
Bürotechnik
Interieur
Reparaturwerk

**bürocenter
walter**.ag

8340 Basl - Obermühlstrasse 1 • Tel. 041 701 71 31 • Fax 041 701 33 25
6301 Zug - Grabenstrasse 12 • Tel. 041 711 80 28 • Fax 041 711 75 44
Internet: <http://www.buero-walter.ch> • email: info@buero-walter.ch

LISTA
MACHEN WIRTSCHAFT WIRTSCHAFT

BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE

gegr. 1940 Mitglied der Schweizerischen Boccia-Vereinigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

Der Club spendet der «Ungarn-Hilfe» Fr. 135.80.
30. November: Der Familienabend wird von E. Hagenbuch, F. Moos, R. Pirali und H. Acklin organisiert und findet bei den 55 Anwesenden guten Anklang.

■ 1958

Als Neumitglieder treten bei: Spartaco Furgani, Ernst Bernasconi, Oskar Schärer und Giorgio Fattorini.
27. Juli: Niederlage im Freundschaftstreffen gegen den BC Zürich mit 166:197.
L. Stucki wird Sieger bei der Clubmeisterschaft.
22. November: Im Hotel Ochsen wird der das Vereinsjahr beschliessende Familienabend durchgeführt.

■ 1959

Dr. Albert Ziegler wird zum Ehrenmitglied ernannt.
Neumitgliederliste: Mario Vanoli und Marco Quadri.
Die Bahnrenovation kostet Fr. 1887.20. Die Stadt Zug beteiligt sich mit Fr. 200.-.
Der Salami-Jass im Restaurant Bellevue bringt Fr. 253.- in die Kasse.
5. Dezember: Beim Vereinsabend im Restaurant Zugerberg tritt E. Hagenbuch als Chlaus auf.

■ 1960

Neumitglieder: Josef Meier und Anton Stadler.
19 Mitglieder setzen an der GV den Jahresbeitrag auf Fr. 45.- fest.

*Die Boccia-Anlage in Walchwil
(beim Rest. Engel) stand oft
im Mittelpunkt des Geschehens.*



Ehrenmeldung durch das Duo M. Ziegler / A. Brander: Sieg beim Eichhof-Turnier in Luzern und auch beim Bahn-Eröffnungsturnier in Walchwil.

An die Erstellung von Boccia-Bahnen beim Rest. Engel (Walchwil) spendet der Kanton Zug Fr. 500.-. Max Ziegler (Clubmeister) und Ernst Körner (Setzmeister) erringen Vereinslorbeeren.

■ 1961

Neumitglieder: Ernst Moos (Zug) und Alber Meier (Baar). Der Mitgliederbestand beträgt jetzt 37. Der BCZ organisiert das Boccia-Länderspiel Schweiz – Österreich (151:56). Zu diesem Zweck werden die Bahnen beim Restaurant Engel provisorisch überdacht. Bei diesem Länderspiel vertreten mit Brander/Ziegler auch zwei Zuger die Schweizer Farben. Ihre Bilanz ist ausgeglichen: 15:10-Sieg und 5:15-Niederlage. Clubmeister-Ehren diesmal für E. Körner (Einzel), Ziegler/Brander (Zweier) und A. Pinazza (Setzer).



Die Schweiz, Nationalmannschaft beim Länderspiel gegen Österreich 1961. Dabei waren sogar zwei Vertreter des Boccia-Club Zug im Einsatz: Man erkennt in der hintersten Reihe ganz links Max Ziegler und seinen Spielpartner Alfred Brander, vorne sitzend Organisator und BCZ-Präsident Ernst Strahm.

■ 1962

Ernst Bernasconi wird neuer Beisitzer und übernimmt zugleich das Amt des Bahnenwarts.

■ 1963

Gründung der Zuger Boccia-Vereinigung durch BCZ-Präsident Ernst Strahm. Clubmeister: R. Pirali, Setzermeister: A. Pinazza. Die Ehrenmitgliedschaft wird Hans Binzegger zuteil. Josef Meier wird neuer Spielleiter und nimmt in dieser Funktion Einsitz im Vorstand.

■ 1964

Gründungsmitglied Karlina Christen stirbt. Neumitglieder: Dr. G. Schech, O. Mosimann, G. Menoni und L. Aschwanden. E. Körner wird mit 2693 Punkten Setzermeister.

■ 1965

Neueintritte: Willy Füh, Alex Häring, Bernardus Pon. 2373 Punkte reichen A. Pinazza zum Setzermeister.

■ 1966

Der langjährige Präsident Ernst Strahm wird durch Spartaco Furgani ersetzt. 4./5. Juni: Freundschaftstreffen in Zug gegen ESK Tivoli Innsbruck, wobei der Präsident der Schweizer Boccia-Vereinigung, Herr Momioli, einen Besuch abstattet. In Anerkennung seiner grossen Verdienste wird Ernst Strahm zum Ehrenmitglied und Ehrenpräsidenten ernannt.

■ 1967

Neumitglieder: Josef Furgani, Leo Meier, Willy Senn, Silvano Pat, Antonio Zambon und Renato Vanoli. Gründungsmitglied Elsa Schwarz wird die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen.

2934 Punkte reichen Ernst Körner zum Gewinn der Setzermeisterschaft.

3./4. Mai: Freundschaftstreffen in Innsbruck gegen ESK Tivoli.

10. Juni: Die Zuger Boccia-Vereinigung organisiert die Schweizer Zweier-Meisterschaft, an deren Organisation sich auch der BCZ mit Erfolg beteiligt. Die Gebrüder Ziegler werden Kantonalmeister im Zweierwettbewerb. An der GV rügt Spielleiter R. Pirali die Passivität der Mitglieder bei Turnieren. S. Furgani schlägt vor, in Zukunft aus Kostengründen auf einen Bahnenwart zu verzichten.



Rekordhalter als Clubmeister. Renato Pirali gewann über zehnmal das jährlich stattfindende Vereinsturnier.

■ 1968

8. Juni: In Zug geht das Freundschaftstreffen gegen ESK Tivoli Innsbruck mit 95:110 verloren. Den Brander-Cup gewinnen Pirali/Pinazza. Die Bahnen im Bellevue werden umzäunt. 23./24. November: Der Lottomatch im Restaurant Engel bringt Geld in die Kasse.

BIRNER BAU

Birrer Bau AG

Hoch- und Tiefbau

Rufibachstrasse 9
Postfach 195
6318 Walchwil

Telefon 041 758 12 69
Telefax 041 758 18 18

Möchten Sie für morgen vorsorgen und schon heute Steuern sparen?



Wir machen den Weg frei

Mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3 sorgen Sie nicht nur für eine gesicherte Zukunft vor, sondern reduzieren schon heute Ihr steuerpflichtiges Einkommen. Die steuerfreien Spareinlagen und Zinsen schliessen Ihre Vorsorgelücken und sichern den gewohnten Lebensstandard im Alter. Oder Sie finanzieren damit Ihre vor-

zeitige Pensionierung. Der Vorsorgeplan 3 bietet aber noch mehr Vorteile: Sie erhalten einen attraktiven Vorzugszins und können die staatliche Wohneigentumsförderung nutzen. Kommen Sie bei uns vorbei. Wir beraten Sie gerne, wie Sie ab sofort von Ihrer Vorsorge profitieren.

11x Raiffeisenbanken
im Kanton Zug

Allenwinden, Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim,
Oberägeri, Rich-Rotkreuz, Steinhausen, Walchwil, Unterägeri

RAIFFEISEN

<http://www.raiffeisen.ch>

BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE

gegr. 1940 Mitglied der Schweizerischen Boccia-Verainigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

Aldo Pinazza setzt eine Rekordmarke in der Setzermeisterschaft: 1877 Punkte! Zugleich lässt er sich als Clubmeister feiern.

Ehrenmitglied Antonio Garbani verstirbt.

■ 1969

Einziges Neumitglied: Walter von Burg.

1. August: Grosse Feier im Bellevue mit Spanferkelfrass (Spender R. Vanoli) und Feuerwerk (Spender S. Furgani).

Ein geplanter Ausflug zum befreundeten Club in Innsbruck kommt mangels Interesse nicht zustande.
17./18. Oktober: Lottomatch im Rest. Brandenburg. Silvano Pat wird Clubmeister. Willy Füh ist bester Setzer.

■ 1970

Oskar Schärer löst «Spatz» Furgani als Präsidenten ab. Neumitglieder: Kurt Schärer und Max Stadler.

Die Ehrenmitgliedschaft wird Spartaco Furgani verliehen. Ehrenmitglied Dr. A. Ziegler verstirbt.

18. August: Präsident O. Schärer bespricht Bedachung der Bahnen im Bellevue mit Grundstücknachbarin Frau Weber, welche grundsätzlich einverstanden ist.

14. Oktober: Die Birken neben der Bocciaabahn werden umgesägt, nach dem dies der Vorstand mit 5:2 Stimmen beschlossen hat.

30./31. Oktober: Der Lottomatch im Restaurant Bären bringt einen schönen Zustupf in die Kasse.

■ 1971

Neumitglieder: H. Mondin, A. Fehlmann, T. Linsi, K. Streichenberg, G. Hagenbuch und F. Mathys. Vizepräsident Emil Hagenbuch wird Stadtrat von Zug. Das Test-Bocciaspiel von J. Brühwiler und E. Strahm auf Tartanplatten der Firma 3M wird positiv beurteilt.

Für den Bahnenunterhalt sind J. Meier und E. Bernasconi verantwortlich.
Die Ehrenmitgliedschaft wird Anton Stadler zuteil.
29./30. Oktober: Traditioneller Lottomatch im Restaurant Bären.
2523 Punkte reichten J. Meier zum besten Setzer.
R. Pirali ist Clubmeister.

■ 1972

Neumitglied wird Leo Landtwing. Der langjährige Vizepräsident E. Moos tritt aus dem Verein aus.
R. Vanoli stellt einen fahrenden Materialwagen seiner Firma als Übergangslösung für die Verpflegung der Boccianer zur Verfügung.
Clubmeisterehren für J. Meier. O. Schärer gewinnt die Setzermeisterschaft mit 2721 Punkten.

■ 1973

Giorgio Rima ersetzt Oskar Schärer an der Vereinspitze.



Emil Hagenbuch und Spartaco Furgani.

Der Jahresbeitrag wird anlässlich der GV auf Fr. 100.- erhöht.

R. Pirali erhält für 13jährige Vorstandsarbeit eine Wappenscheibe. Er gewinnt zudem die kantonale Einzelmeisterschaft.

Es wird geplant, für Fr. 10'000.- die seeseitige Bahn zu überdachen. Der Finanzierungsplan dafür ist erstellt, aus dem Vorstand gibt es jedoch auch ablehnende Stimmen (insbesondere S. Furgani).

22./23. Sept.: Clubreise nach Castione/Bellinzona. Eine Frau gewinnt die Setzermeisterschaft: Elsa Schwarz mit 2256 Punkten.

■ 1974

23. März: Bei der GV im Rest. Central wird erstmals ein Imbiss (Schübli und Kartoffelsalat) serviert.

Präsident G. Rima rügt die Passivität der Mitglieder. Gründungsmitglied J. Brühwiler tritt aus dem Vorstand aus.

Die Zuger Kantonale Boccia-Vereinigung verleiht E. Strahm und J. Brühwiler die Ehrenmitgliedschaft. Bau einer neuen Pergola neben der Bahn, Kosten dafür rund Fr. 3000.-

Infolge Übernahme des Stadtpräsidiums gibt E. Hagenbuch den Rücktritt aus dem Vorstand.

■ 1975

Die Ehrenmitgliedschaft wird Emil Hagenbuch und Renato Pirali verliehen.

Neumitglieder: Walter Staub und Roland Hegglin. 6. November: Ehrenmitglied Anton Stadler verstirbt im Alter von 85 Jahren.

Die Bahnen werden von E. Bernasconi vorzüglich gewartet. J. Meier wird wieder Clubmeister. R. Pirali gelingt dies bei den Setzern.

■ 1976

Spartaco Furgani übernimmt wieder das Präsidentenamt, anstelle von Giorgio Rima.

Die Ehrenmitgliedschaft geht an Alois Hodel. Sehr schlechtes Sommerwetter erlaubt keinen grossen Spielbetrieb. «Bronze» für J. Furgani bei der kantonalen Einzelmeisterschaft.

■ 1977

Ernst Bernasconi wird zum Ehrenmitglied ernannt. Der Mitgliederbestand reduziert sich auf 29.

Statutenändern: «Aktivmitglied kann jede gut beleumdete Person ab dem 14. Altersjahr werden.»
R. Pirali gewinnt an Pfingsten das interkantonale Turnier, organisiert durch den CB Piave Zug.
W. Fäh wird dank einem 15:14-Sieg gegen R. Pirali Clubmeister.

LUIGI

il Barbiere

Luigi Turrini
Ägerstrasse 3 · 6300 Zug
Telefon 041 712 00 33

Privat:
Telefon 041 741 73 13



CH-Meisterschaft 1980 in Zürich:

Die Vertretung des BC Zug mit Gianni Pirali, Renato Pirali (Rücken) und Ernst Bernasconi unterliegt im «Dreier» Brenno Poletti.

BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE

gegr. 1940 · Mitglied der Schweizerischen Boccia-Vereinigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

■ 1978

Aus dem Jahresbericht des Präsidenten S. Furgani: «...Der Pflege der Kameradschaft wurde im vergangenen Jahr leider zuwenig Aufmerksamkeit geschenkt...» Die neue Bahnbeleuchtung wird mit einem Turnier eingeweiht.

Das langjährige Mitglied Mario Stucki verstirbt in Somma Lombardo (Italien).

Clubreise (19 Teilnehmer) nach Vezia/Lugano.

Gutes Wetter führt zu einem regen Spielbetrieb.

2. Mai: Ehrenmitglied Emil Hagenbuch (52) verstirbt.

■ 1979

Die «obere» Bahn wird meglioriert (entwässert) durch eine Arbeitsgruppe unter der Führung von L. Renz. Anlässlich der GV gibt E. Strahm seiner Hoffnung Ausdruck, dass die geplanten Bocciahallen auf der Allmend doch noch realisiert werden.

Den ersten Hagenbuch-Cup gewinnt das Duo Fäh/De Bortoli dank einem 15:13-Finalsieg gegen Burlet/Bernasconi.

Setzmeister wird E. Bernasconi (2257 Punkte). Der Clubmeister-Titel geht wieder an R. Pirali.

■ 1980

Josef Meier wird zum Ehrenmitglied ernannt. Neumitglied Cora Fäh gewinnt zusammen mit Luigi Renz den Brander-Cup.

Kantonaler Einzelmeister wird R. Pirali.

1. Juli: Tod von Gründungs- und Ehrenmitglied Elsa Schwarz.

Die Clubreise geht nach Acquarossa im Blenical.

Josef Furgani wird Clubmeister. Willy Fäh ist bester Setzer (2656 Punkte).



Da werden Bocciameinungen gemacht: die drei Ehrenmitglieder (v.l.) Renato Pirali, Spartaco Furgani und Josef Meier.

SUPERLEASING CORSA

Weniger, als Sie monatlich das Natel kostet:
Corsa Young für nur 139 Franken*.



OPEL LEASING

*Günstiger können Sie nicht weg als jetzt beim neuen Corsa Young 1.6i 12V im Leasing bezahlen. Sie für die längere Version (Kilometerpreis Fr. 19.600,-) für 139 Franken monatlich zkt. MwSt. Und das bei einer Leasingzeit von 48 Monaten, 15% Sonderrabatt vom Katalogpreis, 10.000 km pro Jahr und einer Kautions von 500 Franken. Volkswagen obligatorisch (nicht Mbaglter).

OPEL
Alles was bewegt.

Neu Autos Zug

Basenstrasse 78 · 6302 Zug – Tel. 041 727 88 88 – www.benautos.opel.ch

DAS DYNAMISCHE TEAM

■ MALEN ■ BESCHICHTEN ■ SPRITZEN ■ RENOVIEREN

MALER

BLASER

BLASER UND BERTSCHI AG

POSTFACH 4142, 6304 ZUG

BÜRO/WERKSTATT:

OBERNEUHOFSTRASSE 7, 6340 BAAR

TELEFON 041-760 38 30, FAX 041-760 38 36

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

■ 1989

Gleich zwölf Neumitglieder kann Präsident G. Mastel bei der GV begrüßen, was wohl eine neue Rekordmarke in der Geschichte des BCZ ist.

Ideale Wetterbedingungen erlauben einen sehr guten Wettspielbetrieb auf dem Bellevue.

In einem ausgezeichneten Finalspiel wird Viktor Locatelli Sieger des 2. Küste-Cups.

Das Nachtessen bei der GV wird gesponsert von S. Furgani, R. Vanoli und G. Mastel.

■ 1990

Das langjährige Mitglied Max Ziegler verstirbt.

Die Mitgliederzahl im Jubiläumsjahr beträgt 56.

Neumitglieder: Hansruedi Stocker, Anita Bernasconi und Hans Degen.

Die 50. Generalversammlung vom Samstag 21. April 1990 wurde im Restaurant Küste in Zug durchgeführt. Der Apéro wurde von Hans Degen und Hansruedi Stocker offeriert und die Vorspeise von Fredi Fellmann.

Spatz Furgani wünscht, dass die Beträge vom Kassabericht jeweils im Protokoll festgehalten werden.

Bethli Locatelli, Martha Friedli und Lily Pirali werden für ihre Arbeit hinter den Kulissen gewürdigt.

Gruppenbild anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums 1990.



Besonderer Dank wird Jules Schlosser für seinen Einsatz als OK-Präsident für das 50-Jahr-Jubiläum ausgesprochen.

Dem Ehepaar Zenger Luzia und Orti wird für Ihre Grosszügigkeit anlässlich des Küste-Cups verdankt. Neu als Beisitzer wird Jules Schlosser in den Vorstand gewählt.

Die Boccia-Reise führte für 2 Tage ins Tessin nach Malvaglia.

Am 23. September 1990 verstarb unser Ehrenmitglied Renato Pirali, er war ein grosses Vorbild nicht nur als Spieler auch für die Kameradschaft.

- **GV 1991** 51. GV im Rest. Bellevue in Zug am 15. März 1991. Das 50-Jahr-Jubiläum, das der traditionsreichste Zuger Boccia-Club feiern durfte, war ein voller Erfolg.

Der Clubvorstand 1990.



Von den Festivitäten war im Mittelpunkt der Galaabend vom Samstag 29. September 1990. Grosser Dank an Jules Schlosser, OK-Präsident und Gianni Pirali, Jubiläumsschrift. Beiden wurde als Dank eine Walliser Kanne als Anerkennung überreicht. Mit Spannung wurde der Kassabericht von Fredi Häusler erwartet. Erfreulicherweise konnte er vermelden, dass die Jubiläumsanlässe die Vereinsrechnung nicht belastet haben.

Nach dreijähriger Amtszeit als Präsident wechselt Guido Mastel seine Vorstandsaufgabe und wird Spielleiter. Sein Nachfolger als Präsident konnte glücklicherweise schnell gefunden werden. Jules Schlosser, OK-Präsident «50 Jahre BC Zug», wird die entstandene Lücke füllen.



OK-Präsident Jules Schlosser mit Gattin Margrit.

Eintritte: Iten Beat, Vonplon Ruedi, Zweifel Armin. Ausritte: Rita und Ruedi Inglin.

Vorstand: Jules Schlosser Präsident, Spartaco Furgani Vice, Fredi Häusler Kassier, Andy Oswald Aktuar sowie Beisitzer Josef Meier und Willy Fäh.

«Gruppo Urani» mit Bruno Bernasconi und Jules Schlosser.



- **GV 1992** 52. GV vom 27. März 1992 im Rest. Bellevue, Zug. 17. und 18. August 1991 Besuch der Boccia-Sektion San Gottardo, Chiasso. Begleitet wurde der Boccia-Club von der Gruppe «Urani» (inkl. Küche und Küchenbrigade). «Urani» entstand 1932 aus den unvergesslichen Telspielen von der Laienbühne Chiasso. Vor der Abreise wurde der Besuch mit dem üblichen Panettone und Champagner gefeiert. In Begleitung der Tessiner war auch der Zentralpräsident des Schweiz. Bocciaverbandes, Herr Bruno Bernasconi. Das Gedenkturnier von Renato Pirali wurde gewonnen von Rolf Keiser. Neues Club-Tenue unter Mithilfe von Spatz Furgani und Jules Schlosser.

Arbeiten am Gartensitzplatz. Vielen Dank an Vonplon Ruedi, Ulrich Toni, Josef Meier, Willy Fäh und Guido Mastel.

RESTAURANT

Ernst Horat



**PIZZERIA
ZUM SIHLTOR**

6340 Sihlbrugg
Tel. 01-764 36 64
Fax 01-764 36 63

GR

RAFFA FUGENDICHTUNGEN

Fugendichtungen
Dämmungen
Brandschutzabschottungen

Carmelo Raffa
6340 Baar
Telefon 041-761 10 41

Ericca Coiffure



Erika Fleischli

St. Jakobstrasse 8 - 6330 Cham
Telefon 041 780 66 44



Die Firma mit dem kompletten
Tiefbauprogramm

Büro & Werkhalle Bösch, Hünenberg

Hans Hürlimann AG
6330 Cham

Telefon 041 781 15 88

BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE

geg. 1940 Mitglied der Schweizerischen Boccia-Vereinigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

Boccia-Reise vom 28. und 29. September 1991 nach Castel s. Pietro und Mendrisio.

Am 19. August 1991 verstarb unser Mitglied Bruno Hoffmann.

Neueintritte: Ruth Schweizer, Thomas Renold, Andy Oswald tritt als Akteur zurück, neu gewählt wurde Daniela Baumgartner-Zweifel.

Beginn der Aktivitäten für eine neue Infrastruktur bei den Boccia-Bahnen.

■ **GV 1993** 53. GV vom 26. März 1993 im Restaurant Bellevue. Sehr gut besuchte Turniere mit sehr gutem Erfolg. Das kantonale Zweier-Turnier gewannen Fredi Häusler und Fritz Leuenberger vom BC Zug. Zum 1. Mal wurde der Blumen+Wurst-Cup durchgeführt, gesponsert von Geni Keiser und Hans Degen.

Zwei verdiente Mitglieder des BC-Zug konnten kürzlich Geburtstag feiern. Die beiden grossen Förderer und Ehrenpräsidenten des BC-Zug Ernst Strahm (80) und Spartaco Furgani (70). Bei der Stadt Zug wurde für den Wirtebetrieb eine Sonderbewilligung eingeholt.

Der Präsident Jules Schlosser dankt Willy Fäh für seine Arbeiten in all den Jahren und überreicht ihm zum Dank eine wunderschöne Zinnkanne. Für den Wirtebetrieb stellt sich Anita Bernasconi zur Verfügung.

Zum Jahresschlusshöck trafen wir uns im Rest. Baarermatte am 19. November 1992.

Die Boccia-reise vom 17./18. Oktober 1992 führte nach Roveredo und übernachtet wurde in Lumino.

Neumitglieder: Rita Gsell, Karl Wickart, Monika Buchser, Werner Buchser.



Präsident Jules Schlosser und
Ehrenpräsident Spartaco Furgani.

- **GV 1994** 54. GV am 25. März 1994 im Restaurant Bellevue. Am 3. Januar feierte unser Ehrenmitglied Alois Hodel den 80. Geburtstag. Anita Bernasconi und der Präsident besuchten ihn. Rita + Gianni Pirali: Die Hochzeit in Bauen wurde von einigen Mitgliedern begleitet. Die internen Turniere waren sehr gut besucht. Bei der Setzmeisterchaft gewann Viktor Locatelli vor Buchser Werner. Beim SIE+ER-Turnier im 1. Rang Cora Füh und Amado Dino (Gast). Vorschlag vom Präsidenten, dass man in Zukunft einen Nachmittag reservieren soll, für einen Senioren-Cup. Die GV beschloss einstimmig, dass die Vorstandsmitglieder den Mitgliederbeitrag in Zukunft nicht mehr bezahlen müssen. Die Boccia-Reise am 2./3. Oktober nach Lugano war ein voller Erfolg. Eintritte: Heusser Rolf, Gander Rolf, Strickler Ruedi. Austritte: Erika und Christian Buck sowie Daniela Baumgartner und Andy Geissberger.
- **GV 1995** Die 55. GV vom 24. März 1995 im Restaurant Rütli wurde von 40 Mitgliedern besucht. Für die Turniere fand man grosses Interesse. Den Rütli-Cup gewannen Monika Buchser und Jules Schlosser. Die Planung für eine neue Infrastruktur ist abgeschlossen und die Eingabe erfolgte am 3. Februar. Alfred Häusler wird zum Ehrenmitglied ernannt. Die Clubreise führte nach Rapperswil und wurde organisiert von Viktor Locatelli. Die Vereinskasse bekam einen grossen Zustupf. Dies ist unserer Wirtin Anita Bernasconi zu verdanken. Leider verstarb am 16. Oktober unser langjähriges Mitglied Josef Furgani.

- Neueintritte: Esther Vanoli, Andreas Fischer, Ernst Jordi und Jonny Lagler. Austritt: Keiser Urs.
- **GV 1996** 56. GV am Freitag, 29. März 1996 im Rest. Rütli. Die Saison wurde am 12. April eröffnet. Es war eine erfolgreiche Saison in allen Beziehungen. Als Gäste durften wir den BC Rapperswil-Jona, die Wirtschaftskammer von Zug, sowie die Firma Reptotec willkommen heissen. Der Rütli-Cup wurde gewonnen von Luigi Turrini und Rolf Keiser. Der Gabentisch war einmalig, vielen Dank an Luzia und Otti Zenger. Geburtstagsbesuche gab es bei Landwiring Josef, Quadri Marco und Stalder Theo. Vielen Dank an Anita Bernasconi für den grossen Einsatz, den guten Wein und das gute Essen. Jules Schlosser verdankte die zwei gestifteten Bänke von Eugen Keiser und Josef Meier. Die Setzmeisterchaft wurde gewonnen von Josef Meier. Das Team95 mit Viktor Locatelli und Werner Buchser steigen in die nächst höhere Liga. Dem Bahnenwart Josef Meier vielen Dank für den immer guten Zustand der Boccia-Bahnen. An dieser Stelle dankt der Präsident im Namen aller, Guido Mastel für seine geleistete Arbeit im Vorstand. Neu als Spielleiter wurde Stalder Peter gewählt. Die Baueingabe wurde begleitet von Einsprachen und Beschwerden von unseren Nachbarn. Neueintritte: Mit grossem Applaus wurde Dr. Hans Durrer in den Verein aufgenommen. Austritte: Thomas und Ruth Renold, Strub Hans, Annemarie und Edwin Zweifel.





**ZEPHIR
METALLBAU AG**

Zephir Metallbau AG
Der Generalunternehmer für Metall- und Stahlbau

Konstruktion, Planung und Bau:
Vordächer · Aussentreppen · Geländer · Türen & Tore
Fassaden · Stahlbauten · Gehäuse · Spezialitäten

Lorettohöhe II · 6300 Zug
Tel. 041 710 63 22 · Fax 041 712 10 21 · www.zephirmetall.ch



Auch nachts geöffnet!

Wir sind das Zuger Unternehmen, das seinen Betrieb zu keiner Zeit einstellt. Damit Sie sich eindecken können, wenn bei Ihnen Bedarf entsteht. Was bei Strom, Wasser, Gas und Kabelfernsehen halt auch nachts geschieht.

Ihr immer wacher
Energie-Versorgungsbetrieb **WWZ**

Wasserwerke Zug AG
Chollerstrasse 24, 6301 Zug
Störungsdienst
Internet
E-Mail

Telefon 748 45 45
Telefax 748 47 47
Telefon 748 48 48
<http://www.wwz.ch>
info@wwz.ch

Jubiläum 60 Jahre
1940-2000

- **GV 1997** Die 57. GV im Restaurant Rütli vom 11. April 1997. Neben den vielen anwesenden Mitgliedern begrüsst der Präsident Jules Schlosser den Ehrenpräsidenten Ernst Strahm. Leider verstarb im November 1996 unser Ehrenpräsident Spartaco «Spatz» Furgani. Das 6. Gedenkturnier um den Renato-Pirali-Cup umfasst einen neuen Namen: Guido Mastel. Vielen Dank an die Turnier Sponsoren, SIE+Er Giorgio Fattorini, Pirali-Cup der Familie Pirali, Rütli-Cup Luzia und Otti Zenger, Clubmeisterschaft Nino Simunovic und der Marroni-Cup von Hans Durrer. Die Worte von Hans Durrer: «Solange ich lebe werde ich den Marroni-Cup sponsern.» Lieber Hans, Du wirst im hohen Alter noch Boccia spielen. Wiederum durften wir verschiedene Gäste begrüßen. Die Firma Reprotect, Die Baujolais Herren, das Kader des Bankvereins und die Nachbarfamilie Kistler aus Anlass eines Geburtstags. Dank dem grossen Einsatz von Anita Bernasconi und ihrer rechten Hand Bethli Locatelli wurde wiederum ein sehr gutes Wirtschaftsergebnis erreicht. Grosser Dank wurde unserem Präsidenten Jules Schlosser für seine aufopfernde Arbeit ausgesprochen betreffend neuer Infrastruktur. Die Baubewilligungen wurden von der Stadt Zug wie auch vom Regierungsrat gutgeheissen. Leider geht die Angelegenheit ans Verwaltungsgericht weiter. Einen speziellen Dank für die rechtliche Beihilfe in dieser Angelegenheit richtet der Präsident an unser Mitglied Herr Dr. Hans Durrer. Als neues Ehrenmitglied ernannt wurde Anita Bernasconi. Für das grosszügige Nachtessen bedanken wir uns beim Wirtebepaar Luzia und Otti Zenger.

Für die Blumensträuße und Blumendekorationen vielen Dank an Geni Keiser.

Neueintritte: Thea Kalt, Rita Annen, Beatrice Langenegger und Annalies Fleischli.

Austritte: Guido Mastel, Hansruedi Stocker, Fritz Leuenberger und Andreas Fischer.

- **GV 1998** 58. GV im Restaurant Rütli vom 27. März 1998. Um 19.15 Uhr begrüßte der Präsident Jules Schlosser alle anwesenden und gedenkt dem verstorbenen Ehrenmitglied Hans Binzegger. Durch schlechtes Wetter mussten die Turniere mehrmals verschoben werden. Unser Bahnenwart Seppi Meier verstand es immer wieder die Bahnen auf Vordermann zu bringen. Ein herzliches Dankeschön den Gönnern und Sponsoren: Geni Keiser, Hans Durrer, Seppi Meier, Anita Bernasconi, Luzia und Otti Zenger, Rolf Heusser und Nino Simunovic. Die Firmen und Gäste: Damen TV Hagendorn, Reprotect, Etmüller, KV-Berufsschule, EVZ Sponsoren und Plauschturnier WWZ gegen Grundbuchamt. Zum Geburtstag gratulieren durfte der Präsident Herrn Eugen Lehmann (90 Jahre), ebenso dem Ehrenpräsidenten Ernst Strahm zu 85 Jahren. Die Clubmeisterschaft gewann Buchser Werner vor dem Präsi Jules Schlosser, SIE+ER: Beatrice Langenegger + Rolf Keiser vor Bethli Locatelli + Geni Keiser, Marroni-Cup: Buchser Werner vor Stalder Peter, Blumen+Wurst-Cup: Degen Hans + Buchser Werner vor Annen Rita + Keiser Rolf. Seppi Meier verzichtet auf die Entschädigung als Bahnenwart und stellt den Betrag für die Anschaffung eines Küchengerätes zur Verfügung. Anita Bernasconi

überreicht dem Präsidenten eine Flasche Wein für sein persönliches Engagement.

Am 13. Juni heirateten Rita und Rolf Keiser-Annen und der Boccia-Club steht Spalier.

Neu wird Anita ein Natel zur Verfügung gestellt, zur Kommunikationsverbesserung.

Neueintritte: Buholzer Heidi, Urs Schlosser und Stalder Josef. Austritte: Häfeli Hugo, Jordi Ernst.

- **GV 1999** 59. GV vom Freitag, 16. April 1999 im Restaurant Rütli. Wiederum durfte unser Präsident eine grosse Anzahl Mitglieder begrüßen. Gedenken an die Verstorbenen: Pirali Lily, Romer Franz, Lehmann Eugen und Brandenburg Guschi. Unser Bahnenwart Josef Meier machte es möglich, dass man schon ab 26. April spielen konnte. Für die Durchführung der Turniere brauchte es einige Male viel Geduld. Clubmeister wurde Buchser Werner vor Locatelli Viktor. Am Pfingstmontag bei schönem Wetter wurde das SIE+ER-Turnier durchgeführt, die Sieger Giorgio Fattorini und Alfred Häusler. Wiederum durften wir einige Gäste begrüßen: Privat-Club Zug, Ambassador-Club Zug, Panathlon Club und die Firma Reprotect. Leider wurde unsere Baueingabe vor Verwaltungsgericht abgelehnt, diese Absage war schmerzlich. Unsere Energie ist trotzdem noch lange nicht verbraucht. Am 13. Juni 1998 heirateten unsere Mitglieder Rita und Rolf Keiser-Annen, wir wünschen Ihnen viel Glück für die Zukunft. Unserem Vicepräsidenten Eugen Keiser danken wir für die vielen schönen Blumen die er uns immer verschenkt, sei es an Turnieren respektive GV.

Willkommen bei uns



Mercedes-Benz

AUTO KAISER ZUG

Telefon 041-711 24 24

smärt

FIAT



AUTO SUDAN ZUG

Telefon 041-711 88 15

PS AUTO CENTER CHAM

TOYOTA

Telefon 041-740 61 51

Mercedes-Benz

Beratung · Verkauf · Leasing · Service · Unterhalt · Reparatur · Spenglererei · Spritzwerk

Bei uns sind Sie willkommen

ALL-REP service



Führend in Küche
und Wäschraum

ALL-REP SERVICE Weinbergstrasse 22 · 6342 Baar

TELEFON 041 760 72 20 · TELEFAX 041 760 72 21

HAUSHALTAPPARATE · SERVICE + VERKAUF · SANITÄRARBEITEN
WASCHMASCHINEN · TROCKNER · KERNBOHRUNG

BOCCIA CLUB ZUG BELLEVUE

gegr. 1940 Mitglied der Schweizerischen Boccia-Vereinigung

Jubiläum 60 Jahre

1940-2000

Neueintritte: Hans-Bear Uttinger, Beat Lustenberger,
Hermann Dülgeroglu.

Austritte: Thomas Luchsinger, Beat Iten

2000

60. GV im Restaurant Rütli vom 14. April 2000.
Unser Präsident Jules Schlosser konnte am 18. April
1999 den Vorstand und einige Boccia-Kollegen zu sei-
nem 50. Geburtstag empfangen. Neu in den Vorstand
als Spielleiter wurde Gianni Pirali gewählt.
Am Pfingstmontag bei schönem Wetter wurde das
SIE+Er-Turnier durchgeführt.

Leider war Anita Bernasconi im Spital, trotzdem
durften wir auf die Küche nicht verzichten und diese
Aufgabe wurde von Bethli Locatelli und Pia Häusler
souverän gemeistert. Vielen Dank an Werner Buchser
für das Sponsoring und anbringen des Vordaches am
Unterstand.

Die Boccia-Reise führte ins Tessin nach
Brissago mit Ausflug nach Canobbio.

Am 12. Februar 2000 wurde in der Metropole
Baar der Rübenvater gewählt. Es war für uns
eine besondere Ehre bei der Huldigung des
Rübenvaters «Ruedi I.» dabei zu sein. Noch-
mals herzliche Gratulation an unser Mitglied
Ruedi Vonplon.

Auf das 60-Jahr-Jubiläum freuen wir uns alle
und wir wünschen Armin Zweifel (OK-Präsi-
dent) viel Glück. Jubiläums-Turnier am 8./9.
September und der Jubiläumsabend am
Samstag, 9. September 2000 im Burghach-Saal

in Zug. Für das Turnier werden die Boccia-Bahnen
überdacht.

Austritte: Renato und Esther Vanoli,
Rita Stalder, Heini Remi.



V.l.n.r. Bruno Luigi Poleni, Anita
Bernasconi und Jules Schlosser.

Die Ehrenpräsidenten

Das Bocciaspiel lernte er auf der Juchenegg (Zugerberg) kennen. Er schätzte die Atmosphäre dort, das fröhliche Zusammensein, und er fand immer mehr Freude am Kugelspiel. Am 1. Juli 1950 trat Ernst Strahm dem Boccia-Club Zug bei. Gleich übernahm er im Vorstand das Kassieramt.

Von 1954–1966 präsidierte er den Verein. Er förderte das Bocciaspiel an vielen Fronten und seinem grossen Engagement was es zu verdanken, dass das Spiel immer mehr Freunde fand. Der BCZ ernannte Ernst Strahm 1966 zu seinem Ehrenmitglied und Ehrenpräsidenten. Von 1984–1988 übte er nochmals das Amt des Vicepräsidenten aus. Zur Entwicklung des Bocciaspiels auf kantonaler Ebene trug Ernst Strahm sehr viel bei: so gründete er die Zuger Boccia-Vereinigung (ZBV), der er bis 1973 vorstand.

Die ZBV ernannte ihn in diesem Jahr auch zu ihrem Ehrenmitglied. Um die Popularität des Bocciaspiels zu fördern, scheute er nicht die Organisation grösserer Anlässe (1961: Länderspiel Schweiz – Oesterreich). Über die Grenzen hinweg knüpfte er freundschaftliche Kontakte, so zu einem Verein in Innsbruck. Diese wenigen Zeilen reichen nicht, um das grosse Engagement von Ernst Strahm für unseren Verein und den Bocciasport richtig zu würdigen. Tun wir es in Gedanken!

Ernst Strahm wünschen wir zusammen mit seiner Gattin noch viele schöne Tage, nach einem Leben voller Taten.



Ernst Strahm

Ein unermüdlicher Geschäftsmann, der von Termin zu Termin rast, ein gewiefter Organisator, ein «Fussballverrückter», ein Hansdampf in allen Gassen, das sind Klischees, mit denen Spartaco Furgani behaftet war. Doch schauen wir hinter die Fassade.

Interessiert verfolgte Spatz den Bocciasport in Italien und fand Gefallen daran. Von Freunden animiert, wagte er sich im Bellevue auf die Bocciabahn. Er mochte die Ambiance beim Spiel und fühlte sich im Kreise der Boccianer wohl. So trat er 1958 dem Club bei. Diese initiative und führungsbegabte Persönlichkeit war auch beim BC Zug gefragt: Nach fünfjähriger Tätigkeit als Kassier übernahm Spatz 1966 das Präsidentenamt, welches er – mit jeweils kurzen Unterbrüchen – bis 1987 innehatte. Er unterstützte den Verein nicht nur ideell, sondern geizte auch nicht mit finanzieller Unterstützung. So liess er die Bahnen im Bellevue umzäunen (1968) und sorgte für eine neue Beleuchtungsanlage (1978).

Aus einer gewissen Distanz betrachtete Spatz seine Jahre als Präsident: «Meine Amtszeit verlief ziemlich ruhig, ohne besondere Höhepunkte. Was mir in Erinnerung bleibt, sind die freundschaftlichen Treffen mit Bocciakameraden im Ausland und dem BC Zürich. Auch Teilnahmen an Schweizermeisterschaften und Vereinsausflügen (Tessin) waren besondere Ereignisse.»

Spatz verliess uns im November 1996 für immer, wir alle vergessen Dich nicht – Danke Spatz.



Spartaco Furgani

Ehrentafel

| | | | |
|-------------------------------|---|--|--|
| Ehren- präsidenten | 1966 1988 | Strahm Ernst Furgani Spartaco | geb. 1913 gest. 1996 |
| Ehren- mitglieder | 1949 1949 1955 1959 1963 1966 1967 1970 1971 1975 1975 1976 1977 1980 1986 1995 1997 | Garbani Antonio Schwarz Luigi Brühwiler Josef Ziegler Albert Binzegger Hans Strahm Ernst Schwarz Elsa Furgani Spartaco Stadler Anton Hagenbuch Emil Pirali Renato Hodel Alois Bernasconi Ernst Meier Josef Fäh Willy Häusler Alfred Bernasconi Anita | gest. 1968 gest. 1956 gest. 1981 gest. 1970 gest. 1997 geb. 1913 gest. 1980 gest. 1996 gest. 1975 gest. 1978 gest. 1990 geb. 1914 gest. 1986 geb. 1927 geb. 1922 geb. 1933 geb. 1922 |
| Präsidenten | 1940-42 1943-49 1950-51 1952-53 1954-65 1966-69 1970-72 1973-75 1976-80 1981-82 1983 1984-87 1988-90 ab 1991 | Brühwiler Hans Garbani Antonio Brühwiler Josef Ziegler Albert Dr. Strahm Ernst Furgani Spartaco Schärer Oskar Rina Giorgio Furgani Spartaco Hagenbuch Giacomo Salzmann Werner Furgani Spartaco Mastel Guido Schlosser Jules | gest. 1943 gest. 1968 gest. 1981 gest. 1970 geb. 1913 gest. 1996 gest. 1989 gest. 1996 gest. 1996 geb. 1952 geb. 1953 gest. 1996 geb. 1949 geb. 1949 |

Aktivmitglieder

1940-2000 (geordnet nach Eintrittsjahr)

| | | | |
|----------------------|------|----------------------|------|
| Strahm Ernst | 1950 | Bernasconi Anita | 1990 |
| Ziegler Benedict Dr. | 1952 | Degen Hans | 1990 |
| Hodel Alois | 1954 | Vonplon Ruedi | 1991 |
| Fattorini Giorgio | 1958 | Zweifel Armin | 1991 |
| Quadri Marco | 1959 | Stalder Monica | 1993 |
| Meier Josef | 1960 | Schönbächler Hans-P. | 1993 |
| Fäh Willy | 1965 | Wickart Karl | 1993 |
| Von Burg Walter | 1969 | Buchser Monika | 1993 |
| Fehlmann Alfred | 1971 | Buchser Werner | 1993 |
| Hagenbuch Giacomo | 1971 | Locatelli Elisabeth | 1994 |
| Staub Walter | 1975 | Gander Rolf | 1994 |
| Pirali Gianni | 1976 | Heusser Rolf | 1994 |
| Locatelli Viktor | 1977 | Strickler Ruedi | 1994 |
| Oswald Andreas | 1982 | Lagler Jonny | 1995 |
| Keiser Eugen | 1983 | Durrer Hans Dr. | 1996 |
| Keiser Rolf | 1984 | Keiser-Annen Rita | 1997 |
| Häusler Alfred | 1985 | Kalt Thea | 1997 |
| Stalder Theo | 1985 | Langenegger Beatrice | 1997 |
| Zenger Otto | 1985 | Fleischli Annalies | 1997 |
| Ulrich Toni | 1986 | Stalder Josef | 1998 |
| Landrwing Josef | 1987 | Schlosser Urs | 1998 |
| Zenger Luzia | 1987 | Buholzer Heidi | 1998 |
| Schlosser Jules | 1988 | Dülgeroglu Hermann | 1999 |
| Simunovic Nino | 1989 | Lustenberger Beat | 1999 |
| Stalder Peter | 1989 | Uttinger Hans-Beat | 1999 |

Gönnerliste

Stadtrat der Stadt Zug
Sport-Toto-Kommission Kanton Zug

Abächerli AG, Rotkreuz
ALL Rep.-Service, F. Althaus + R. Meier, Baar
Auto Kaiser Zug
A. Huber AG, Ford-Garage, Zug
Urs Berger AG, Bauunternehmung, Baar+Hünenberg
Bitter Bau AG, Wädswil
Blumen Keiser, Nachfolger C. Wismer
Brauerei Baar
Bürocenter Walter AG, Zug und Baar
A. Brandenburg + F. Micaletto, Zug und Baar
Carmelo Raffa Fugendichtungen, Baar
Coiffure Erica, Cham
Coiffure Luigi Turrini, Zug
Credit Suisse, Zug
Dr. Hans Durrer
Egli Fredy, Ehrenpräsident EVZ
Gebr. Gysi AG, Baar
Gebrüder Hodel AG, Bauunternehmen, Zug
Günri Bürtiker, Sanitär-Heizung, Baar
Hans Hürlimann AG, Tiefbau, Cham
Iten Autos, Zug
Leug AG, Stans
Maler Blaser, Blaser+Bertschi AG, Zug und Baar
Nestlé, Cham
Nussbaumer Urs, Tief- und Gartenbau GmbH, Allenwinden
Paul Etter Immobilien, Zug
Pircher Manfred, Wädswil
Raiffeisen Bank, Cham
Reprotec AG, Cham
Restaurant Löwen, Fam. J.+E. Arnold-Merz, Allenwinden
Restaurant Sihltor, Ernst Horat, Sihlbrugg
Richenberger Spielautomaten, Zug und Cham
Schlüssel Fischer Sicherheitstechnik AG, Zug
UBS, Zug
Utiger Weine, Baar
R. Vonplon AG, Strassen-, Tief- und Gartenbau, Baar
Wasserwerke Zug AG
Zephir Metallbau AG, Zug
Zuber Walter, Rümlang
Zuger Kantonalbank, Hauptsponsor



Gebrüder Hodel AG Bauunternehmen 6301 Zug
Tel. 041-760 42 32 Fax 041-760 08 10 info@hodelbau.ch